

Jahresbericht 2021

Inhalt	Seite
1. Vorwort	2-4
2. Die Teams der Beratungsstelle 2021	
2.1 Team Geilenkirchen	5
2.2 Team Erkelenz	6
3. Allgemeine Informationen	7
4. Angebote für Familien und Fachkräfte	8
4.1 Vereinbarungen Geilenkirchen	8
4.2 Vereinbarungen Erkelenz	9
5. Unsere Arbeitsweise	10
6. Statistischer Jahresbericht	11-17
7. Einzelfallübergreifende Leistungen	17
8. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen / Berufsgruppen	18
8.1 Arbeitskreise	18
8.2 Kooperationen	19

1. Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dem vorliegenden Jahresbericht geben wir einen Überblick über unsere Beratungsarbeit, die wir im Jahr 2021 geleistet haben. Wir waren im zurückliegenden Jahr wieder als Ansprechpartner für Familien und Fachkräfte da.

Die hohe Inanspruchnahme von 739 Neuanmeldungen im vergangenen Jahr zeigt, dass wir als verlässliche Anlaufstelle wahrgenommen werden. Eine schnelle Terminvergabe, ein zusätzliches Angebot der Telefonsprechstunde und viele offene Sprechstunden in Familienzentren und Schulen haben den Ratsuchenden schnelle Hilfe ohne lange Wartezeiten geboten.

Auch im vergangenen Jahr standen die von uns zu beratenden Familien unter dem Einfluss der Corona Pandemie, und die Auswirkungen dieser sind immer noch deutlich zu spüren. Daraus resultierende Themen sind häusliche Gewalt, Einsamkeit, Leistungsabfall in der Schule und ein deutlich angestiegener Konsum im Bereich der digitalen Medien bei Kinder und Jugendlichen gewesen. Damit decken sich unsere Erfahrungen mit denen vieler anderer Einrichtungen und werden durch zahlreiche Studien bestätigt. Die uns aufsuchenden Eltern hatten durch den Distanzunterricht und Kita-Schließungen häufig Betreuungsprobleme und sahen sich vor ganz neuen Herausforderungen.

Nach wie vor spüren die Beratungskräfte sehr deutlich, wie wichtig für die Menschen eine Beratung in Präsenz ist. Bestimmte Themen, Gefühlslagen und manch Erlebtes sind nur in einem Gespräch von „Mensch zu Mensch“ ansprechbar. Gleichzeitig haben wir gute Erfahrungen mit der Telefonberatung gemacht und einige Monate eine wöchentliche Telefonsprechstunde angeboten, in der sich Ratsuchende ganz unkompliziert und unbürokratisch auf kurzem Weg an uns wenden konnten. Für die vielfältigen Themen und Anliegen der Klient*innen, ist es notwendig flexibel zu sein und verschiedene Zugänge (Telefon, Email, Online und Video) zu unseren

Beratungsangeboten zu bieten. Das ist eine Herausforderung der kommenden Zeit. Der Caritasverband Heinsberg ist neben einer eigenen Internetseite, auf der alle Einrichtungen und Dienste des Verbandes vertreten sind und mit einer Präsenz auf Facebook und Instagram gut vertreten und somit können auch wir unsere Angebote dort bekanntmachen und unseren Klienten den Zugang zu unserem Angebot erleichtern. Auf unserer eigenen Internetseite <https://www.erziehungsberatung-heinsberg.de/> ist die Arbeit der Beratungsstellen nochmal zusätzlich ausführlich beschrieben.

Mehr als in allen Jahren zuvor ist die Online Beratung, die wir über die Caritas Bundesebene mit bedienen, in Anspruch genommen worden. Auch hier hat sich der zusätzliche Zugang zu unserem Beratungsangebot, als hilfreich erwiesen.

Die Anregung zur Anmeldung kam im vergangenen Jahr in den meisten Fällen von den Sorgeberechtigten und Sozialen Diensten und Institutionen. In einigen Fällen aber auch von den jungen Menschen selbst, was uns sehr freut. Denn auch Jugendliche dürfen sich mit ihren Anliegen direkt und selbst an uns wenden.

Nach wie vor sind die Belastungen durch familiäre Konflikte der häufigste Beratungsanlass. Die Themen Trennung, Scheidung und Sorgerechts- und Umgangskonflikte nehmen einen großen Teil unserer Beratungsarbeit ein. Auch Beratungssettings mit "hochstrittigen" Eltern bilden einen Großteil unserer Arbeit ab. Viele Zuweisungen und Anregungen kommen von den Familiengerichten und Jugendämtern.

Aber vor allem bei jungen Menschen haben Themen wie Isolation und Einsamkeit zugenommen. Durch Schulschließungen und häufigen Onlineunterricht und der Wegfall vieler Sport- und Freizeitangeboten, haben viele Kinder und Jugendliche sich mehr und mehr isoliert und einige haben den Anschluss verloren. Auch im Hinblick auf die Schulleistungen. Für manche war das Leistungspensum ohne Präsenzunterricht einfach nicht zu schaffen. In solchen Fällen ist eine Vernetzung verschiedener Hilfsangebote (Schule, Jugendamt, Schulpsychologische Beratungsstelle, Therapeuten) hilfreich und notwendig.

Auch die Beratung von Fachkräften aus Kindertageseinrichtungen und Schulen ist wie in den vergangenen Jahren gut angenommen worden. In den offenen Sprechstunden in den Familienzentren nutzen immer häufiger die Fachkräfte die Möglichkeit sich beraten zu lassen.

Für das kommende Jahr 2022 planen wir den Elternkurs „KIB“ in digitaler Form. Zwei Kolleginnen werden an einer entsprechenden Schulung dazu teilnehmen, sodass wir dieses Angebot gesichert und qualifiziert anbieten können. Zusätzlich werden wir die Video Beratung als neue Möglichkeit haben, die in Pandemie Zeiten ein sicherer Zugang ist. Darüber hinaus gibt es für dieses Format allgemein sehr gute Erfahrungen in der Arbeit mit hoch-konflikthaften Eltern.

Wir blicken auf ein Jahr mit vielen Herausforderungen zurück und sind froh, dass wir unter den manchmal schwierigen Bedingungen für unsere Ratsuchenden da sein konnten.

Wir danken allen Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit in 2021!
Für die Teams der Beratungsstellen Erkelenz und Geilenkirchen

Für das Team der Beratungsstellen
Sylke Kreyes

Leiterin der Beratungsstellen

2. Teams der Beratungsstelle in 2021

2.1 Beratungsstelle Geilenkirchen

Wir sind das Team:

Rebecca Braun
Diplom-Sozialarbeiterin
beschäftigt in Teilzeit
in Elternzeit

Alina Küsters
Sozialarbeiterin B.A
beschäftigt in Teilzeit
bis zum 31.08.2021

Ute Brückner
Teamassistentin
beschäftigt in Vollzeit

Anke Plum-Schwarzenberg
Diplom-Sozialarbeiterin
beschäftigt in Teilzeit

Nadine Freidel
Diplom-Sozialpädagogin
beschäftigt in Teilzeit

Anja Schön
Diplom Heilpädagogin
beschäftigt in Teilzeit

Chantal Grooten
Psychologin M. Sc.
beschäftigt in Vollzeit

Uschi Sironic
Diplom Sozialarbeiterin
beschäftigt in Teilzeit
bis zum 30.06.2021

Sylke Kreyes
Diplom-Sozialarbeiterin
Leiterin der Beratungsstellen
jeweils 50% pro Standort

Neu zu uns gehört:

Christin Elmanowski
Sozialarbeiterin M.A
beschäftigt in Teilzeit
seit dem 01.07.2021

Kristin Fuchs
Sozialarbeiterin B.A.
beschäftigt in Teilzeit
vom 01.04.2021 – 31.08.2021

Zusätzlich ist in der Beratungsstelle eine Reinigungskraft beschäftigt. Darüber hinaus unterstützen uns Dr. med. Michaela Körber als Kinderärztin vor Ort, sowie Karola Brandt als Rechtsanwältin.

2.2 Beratungsstelle Erkelenz

Wir sind das Team:

Nadine Freidel
Diplom-Sozialpädagogin
beschäftigt in Teilzeit

Martina Gerdes
Diplom-Sozialpädagogin
beschäftigt in Teilzeit

Anna Heimes
Sozialpädagogin M.A.
beschäftigt in Teilzeit
in Elternzeit

Kreyes, Sylke
Diplom-Sozialarbeiterin
Leiterin der Beratungsstellen
jeweils 50% pro Standort

Hilde Rong
Diplom-Sozialpädagogin
beschäftigt in Teilzeit

Schütt Sabine
Diplom-Psychologin
beschäftigt in Teilzeit

Julia Vaeßen
Teamassistentin
beschäftigt in Vollzeit
in Elternzeit

Neu zu uns gehört:

Alina Malesevic
Psychologin
beschäftigt in Teilzeit
seit dem 01.04.2021

Uschi Sironic
Diplom Sozialarbeiterin
beschäftigt in Teilzeit
seit dem 01.07.2021

Verlassen hat uns:

Rika Wallraven
Verwaltungsmitarbeiterin
beschäftigt in Vollzeit
ausgeschieden zum 15.11.2021

Zusätzlich ist in der Beratungsstelle eine Reinigungskraft beschäftigt. Darüber hinaus unterstützt uns Dr. med. Peter Gerhards als Kinderarzt vor Ort.

3. Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten

montags bis donnerstags	8.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr
freitags	8.30 - 12.30 Uhr

In dieser Zeit nehmen wir **Anmeldungen** an. Die **Terminvergabe** geschieht flexibel nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Anmeldung

- **telefonisch** oder **persönlich** zu den Öffnungszeiten

Erkelenz: 02431 96840

Geilenkirchen: 02451 409810

gemeinsame kostenfreie Telefonnummer 0800 0005691

- per **E-Mail** „rund um die Uhr“ unter
eb-gk@caritas-hs.de / eb-erk@caritas-hs.de
- über das neue Online-Anmeldeformular
<https://www.caritas-heinsberg.de/familie-kinder-jugend/erziehungsberatungsstellen/>

Wer kann Rat suchen?

- Alle Eltern, Kinder und Jugendlichen aus der Region Heinsberg haben einen Rechtsanspruch auf Beratung, außerdem junge Erwachsene bis 21 Jahre.
- Wir beraten auch Fachleute aus Kindergärten, Schulen und sozialen Diensten.
- Die Beratungsstelle ist offen für Menschen aller Kulturen, Religionen und Weltanschauungen.

4. Unsere Angebote für Familien und Fachkräfte

- **persönliche Beratung** in der Beratungsstelle
(wenn gewünscht auch anonym)

- **telefonische Beratung**

- **Onlineberatung** unter der Adresse www.beratung-caritas-ac.de. Die Onlineberatung ermöglicht es Ratsuchenden, sich jederzeit anonym an uns zu wenden. Alle Anfragen werden über eine sichere Verbindung zeitnah (in der Regel innerhalb von 2 Arbeitstagen) vom Beratungsteam beantwortet.

- **Angebote in folgenden kooperierenden Familienzentren/Schulen**
(z. B. offene Sprechstunde, Elterncafé und Beratung für Fachkräfte):

4.1 Vereinbarungen Standort Geilenkirchen:

- Katholisches Kinder- und Familienzentrum St. Nikolaus, Gangelt
- Kindergarten Lindenbaum e. V. / Familienzentrum, Breberen
- Familienzentrum Triangel Geilenkirchen
- AWO Familienzentrum im Verbund Geilenkirchen:
 - Kindertagesstätte Geilenkirchen-Mitte
 - Kindertagesstätte Jahnstraße
- Städtische Kindertagesstätte / Familienzentrum Teveren
- Familienzentrum St. Lambertus, Heinsberg-Dremmen
- Katholisches Familienzentrum St. Lambertus, Selfkant-Höngen
- Katholisches Kinder- und Familienzentrum Arche Noah, Übach-Palenberg
- AWO Kindertagesstätte / Familienzentrum, Boscheln
- Kindertagesstätte Meragel / Familienzentrum, Frelenberg
- Carolus-Magnus-Gymnasium, Übach-Palenberg
- Familienzentren im Verbund St. Bonifatius Geilenkirchen

4.2 Vereinbarungen Standort Erkelenz:

- Johanniter Kindertagesstätte und Familienzentrum "Oestricher Kamp", Erkelenz
- Familienzentrum Westpromenade, Erkelenz
- Familienzentrum Gerderath, Erkelenz-Gerderath
- Familienzentrum Traumland, Hückelhoven
- Familienzentrum Ratheim, Hückelhoven-Ratheim
- Familienzentrum im Verbund (Träger KGV Hückelhoven):
 - St. Lambertus Hückelhoven
 - St. Leonhard Hilfarth
- Familienzentrum Apfelbaum, Wassenberg
- Familienzentrum Steinkirchen, Wassenberg-Steinkirchen
- Familienzentrum Sonnenschein, Wegberg-Arsbeck
- Gymnasium der Stadt Hückelhoven, Hückelhoven
- Cusanus-Gymnasium Erkelenz, Erkelenz

Wichtig:

Diese Angebote sind **offen für alle Ratsuchenden** des Kreises Heinsberg, also auch z. B. für Eltern, die (bisher) keine Verbindung zu dem Familienzentrum haben, für Kinder und Jugendliche, die andere Kindergärten und Schulen besuchen und für Fachkräfte, die im Kreis Heinsberg arbeiten.

Was Sie auch wissen sollten

- Die Inhalte der Beratungsgespräche werden vertraulich behandelt.
- Alle Mitarbeiterinnen unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.
- Die Beratung ist freiwillig und kostenfrei.

5. Unsere Arbeitsweise

Nach einer Anmeldung vereinbaren wir mit Ihnen telefonisch einen ersten Gesprächstermin. In diesem Gespräch wird Ihr Anliegen geklärt, ein Problemverständnis entwickelt und gemeinsam überlegt, welches die nächsten Schritte sein können.

Wir arbeiten lösungsorientiert, das heißt, unser Ziel ist es, mit Ihnen gemeinsam Ideen zu entwickeln, die zu einer Verbesserung oder Lösung der Schwierigkeiten oder Probleme beitragen können. Jede Beratung wird individuell auf die Ratsuchenden abgestimmt, da jede Familie, jedes Kind und jede Lebenssituation anders ist.

Weitere Informationen

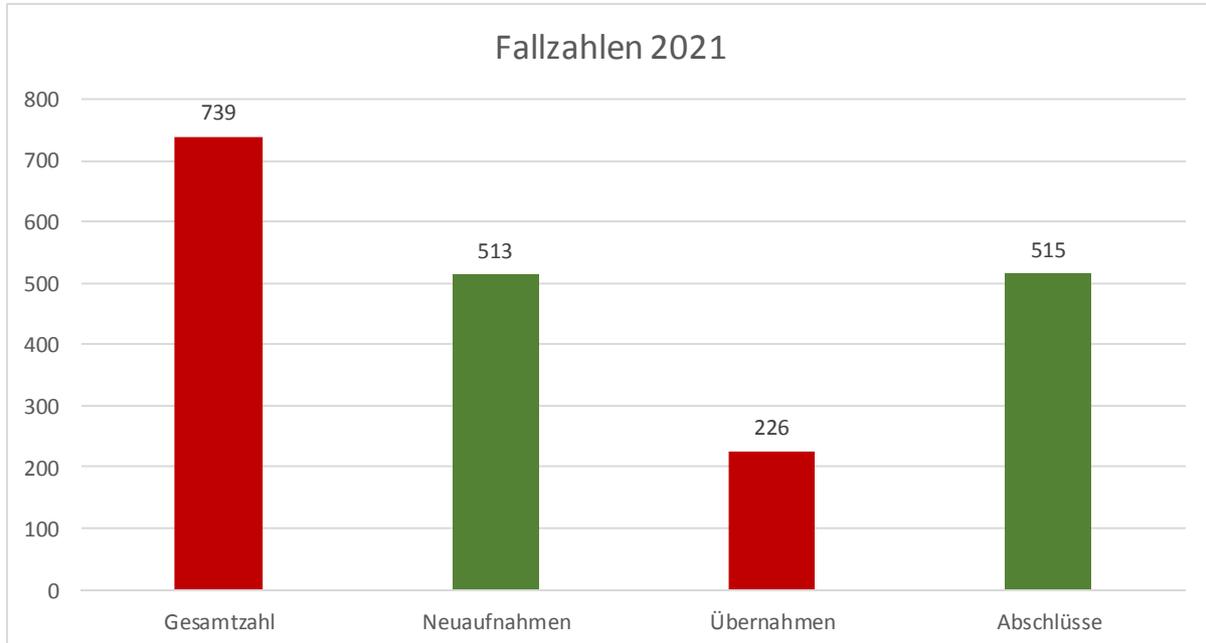
Die **Internetauftritte** des Caritasverbandes für die Region Heinsberg bzw. der Erziehungsberatungsstellen im Bistum Aachen bieten allen Interessierten die Gelegenheit, Informationen zum Thema Erziehung zu erhalten und sich über die Arbeit der Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche in ihrer Nähe zu informieren:

www.caritas-heinsberg.de

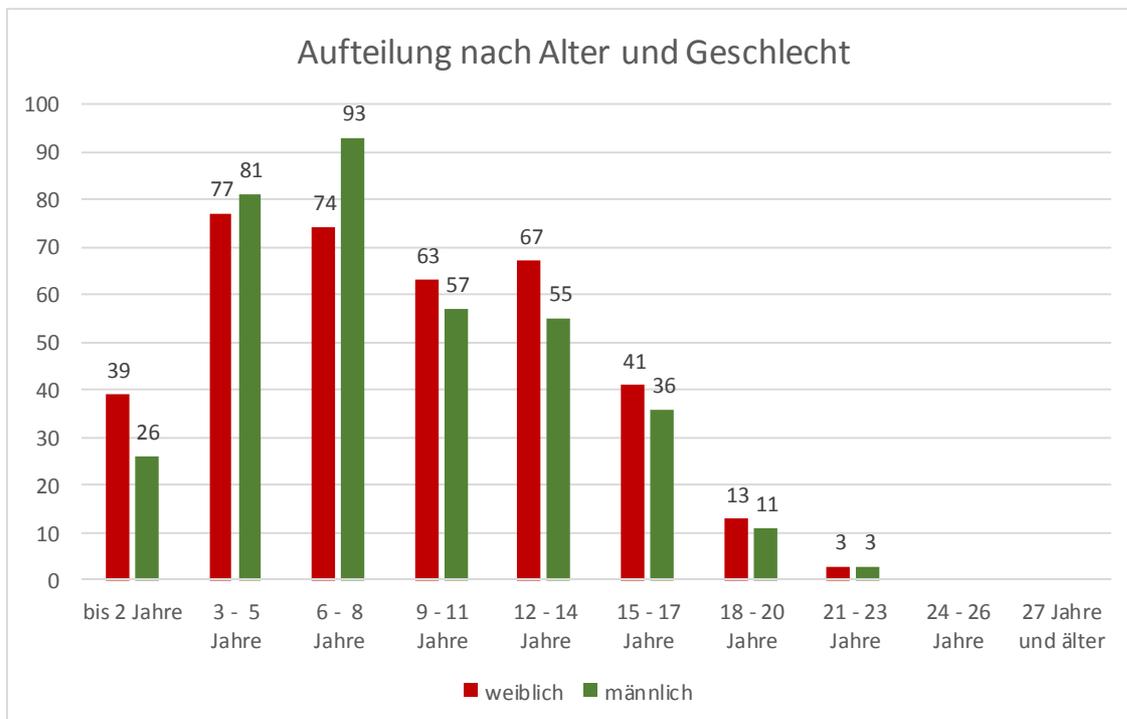
www.beratung-caritas-ac.de

6. Statistischer Jahresbericht 2021

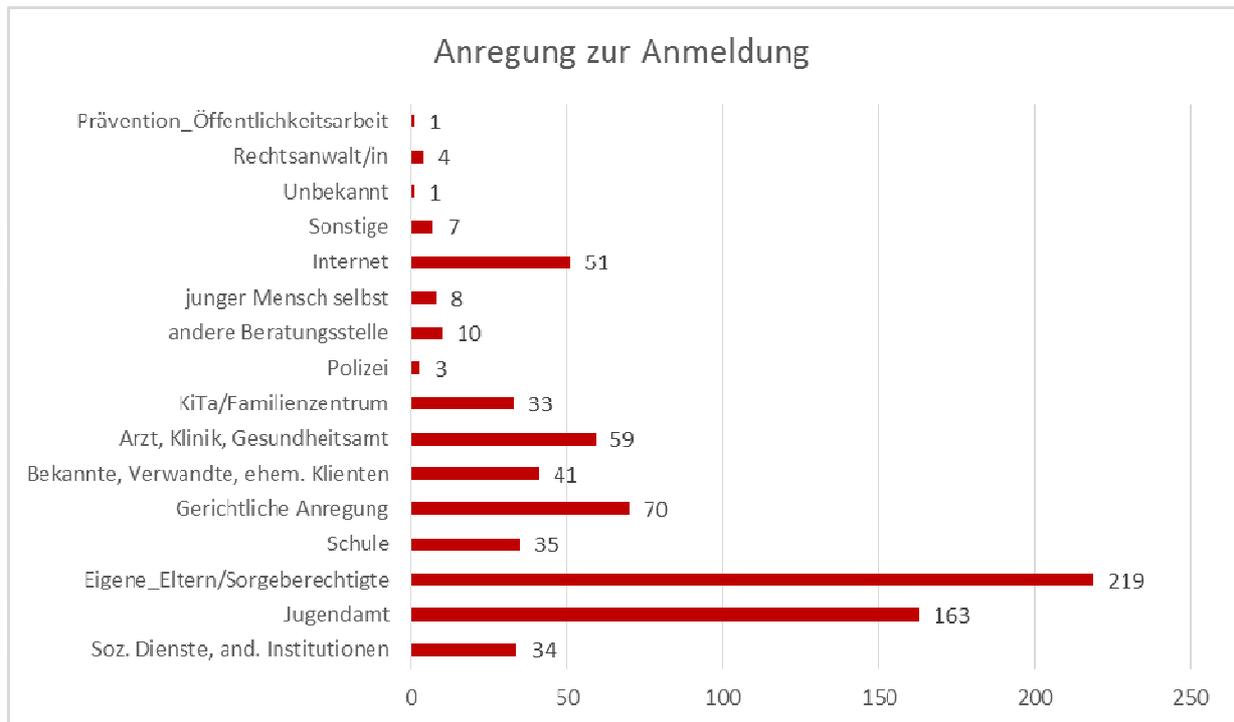
Fallzahlen 2021



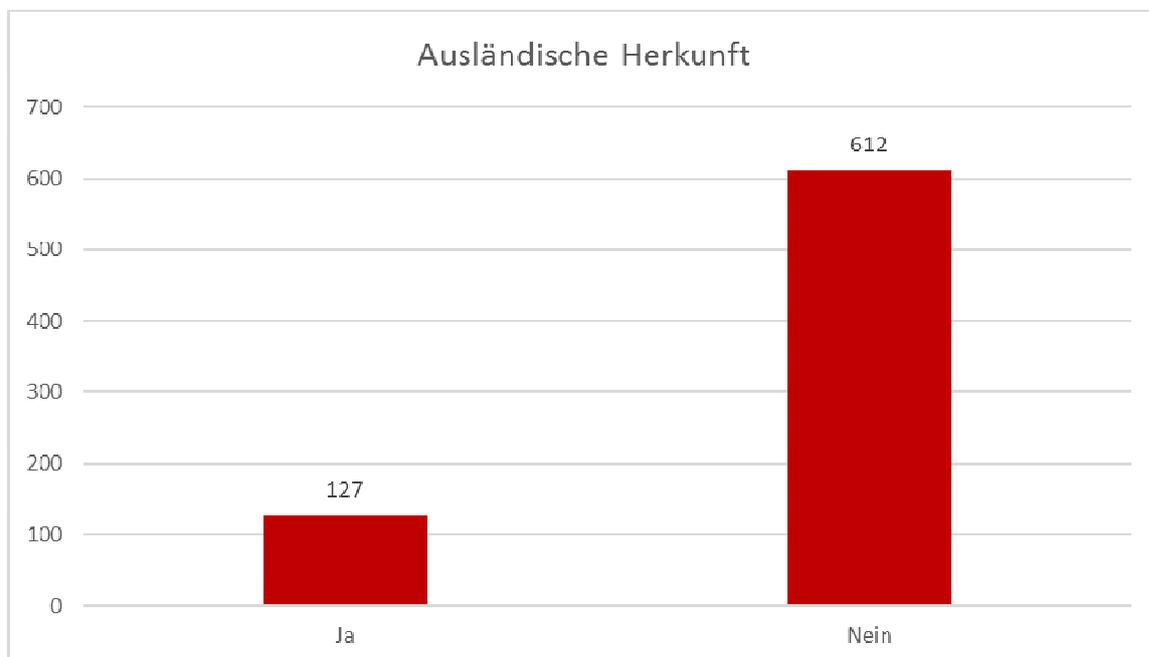
Verteilung nach Alter und Geschlecht (alle Fälle)



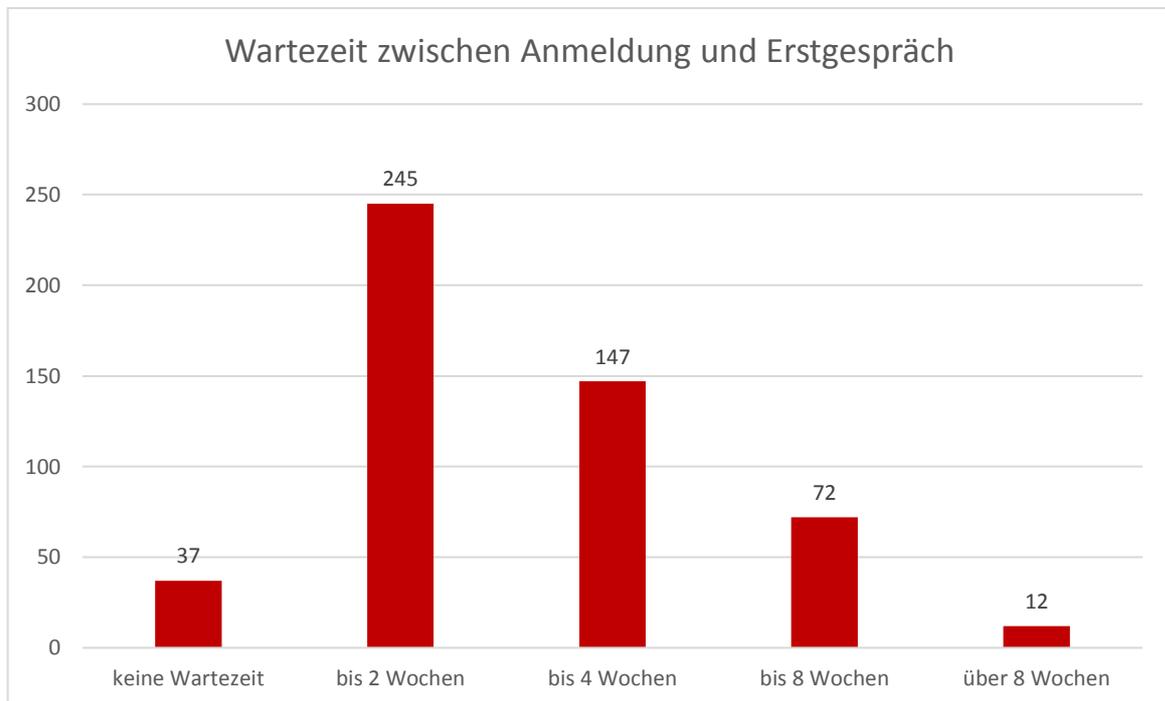
Anregung zur Anmeldung



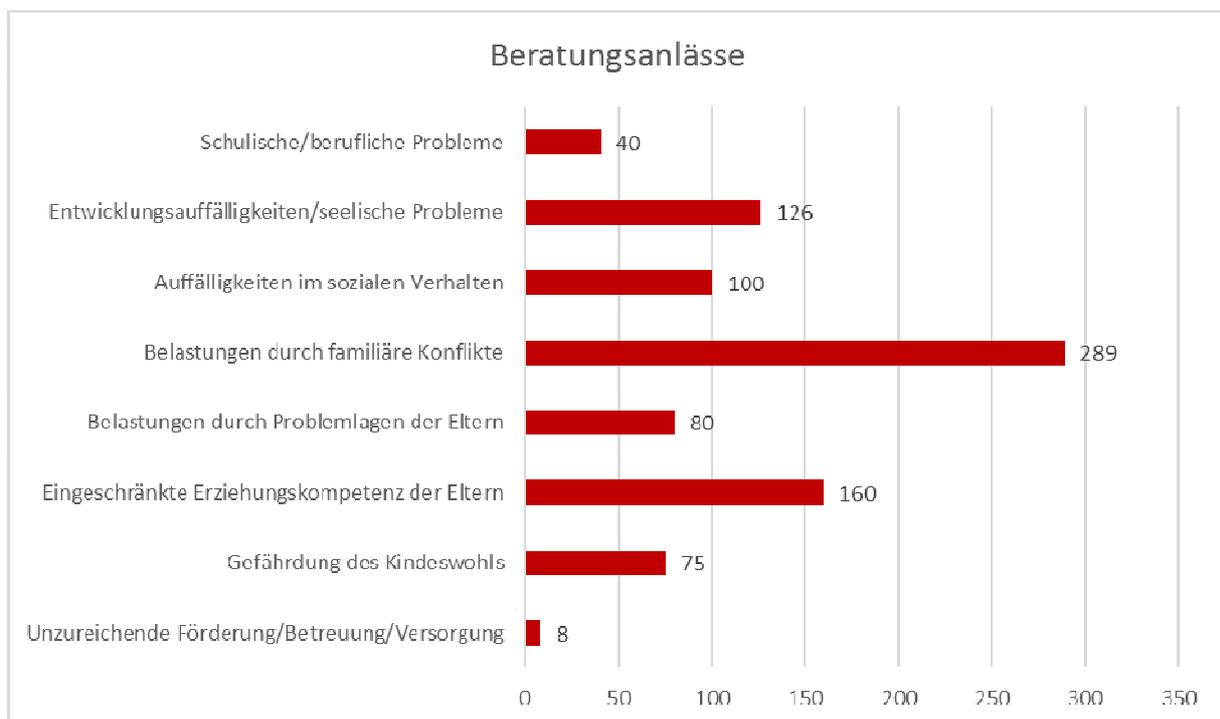
Familien mit mindestens einem Elternteil ausländischer Herkunft (alle Fälle)



Wartezeit zwischen Anmeldung und erstem Beratungsgespräch (bei Neuaufnahmen):

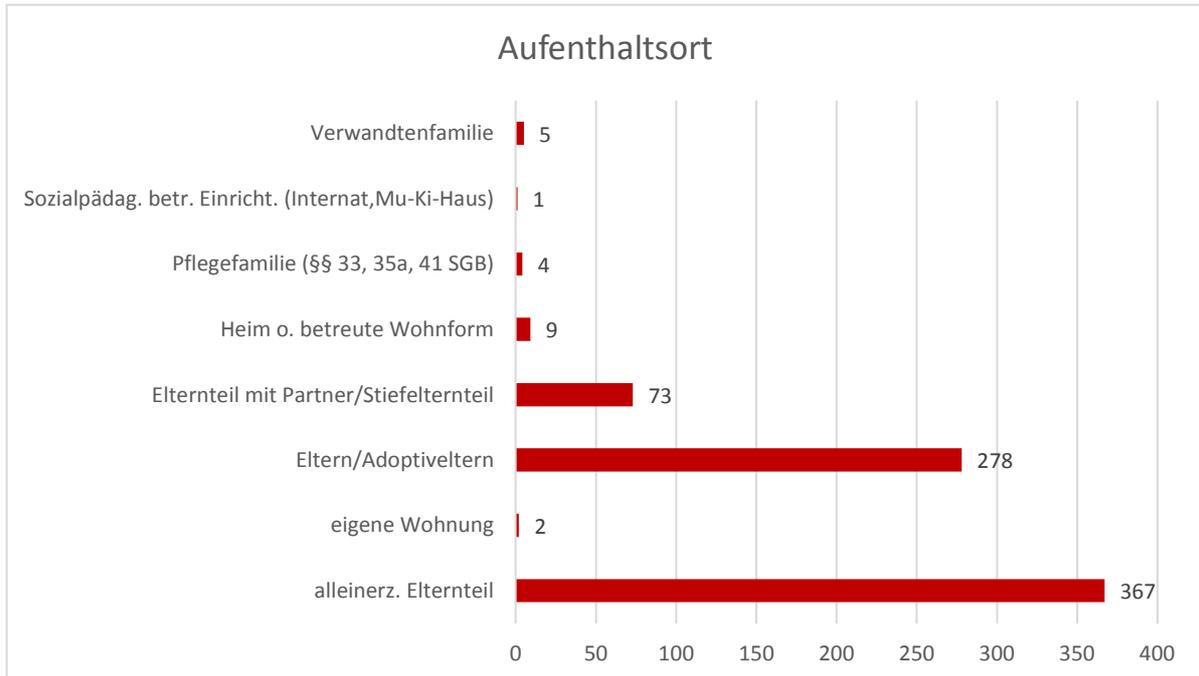


Beratungsanlässe (Mehrfachnennungen möglich, entsprechend der Statistik der Kinder- und Jugendhilfe des Landes Nordrhein-Westfalen)

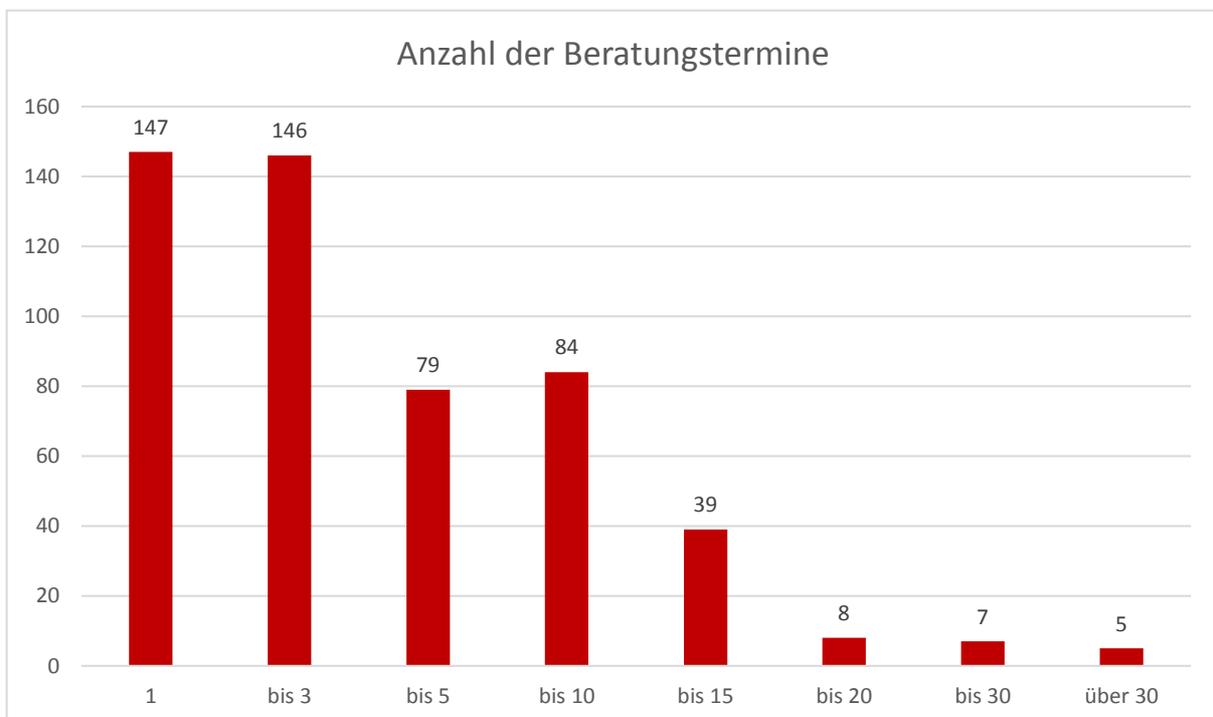


Aufenthaltort des Kindes bei Beginn der Beratung (alle Fälle)

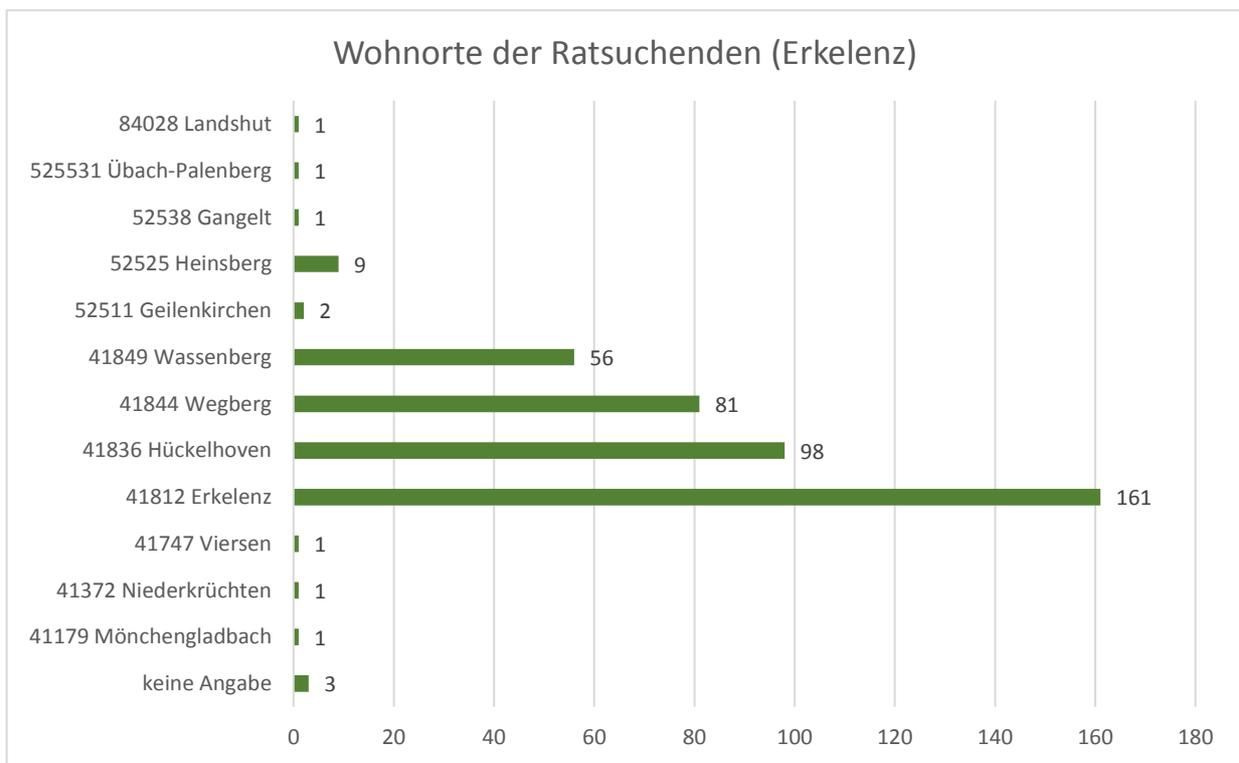
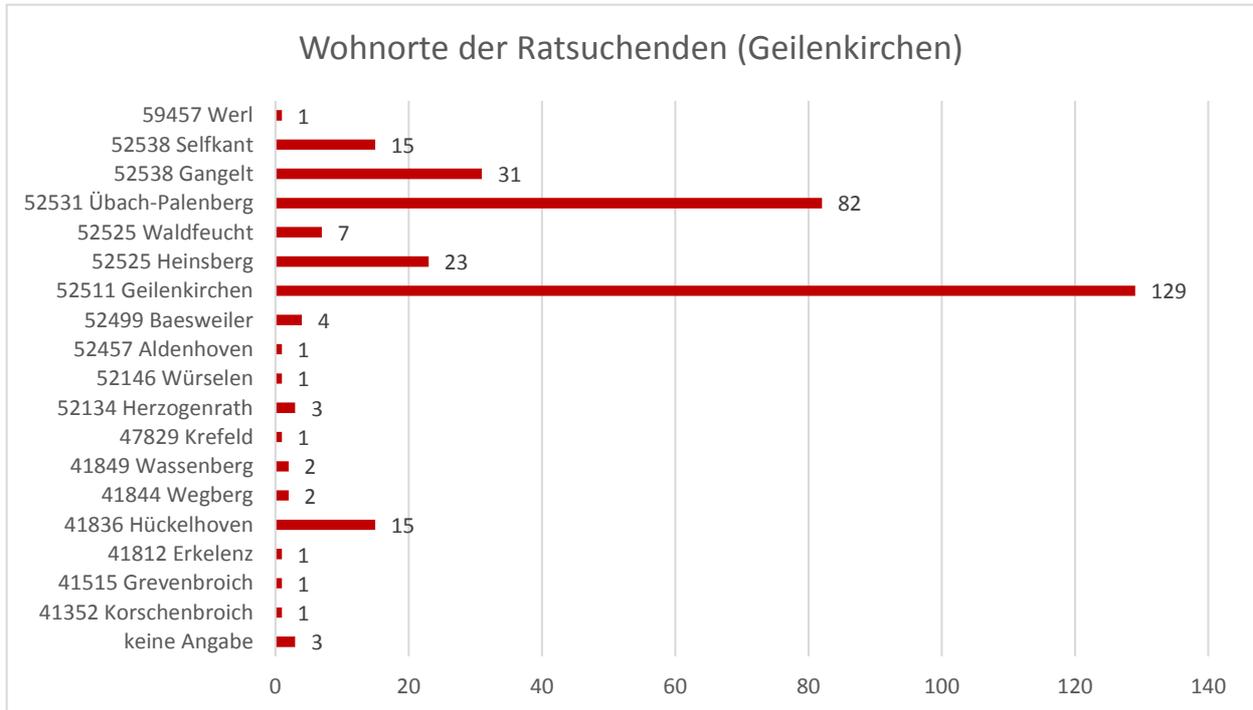
Kind/Jugendliche/r lebt bei:



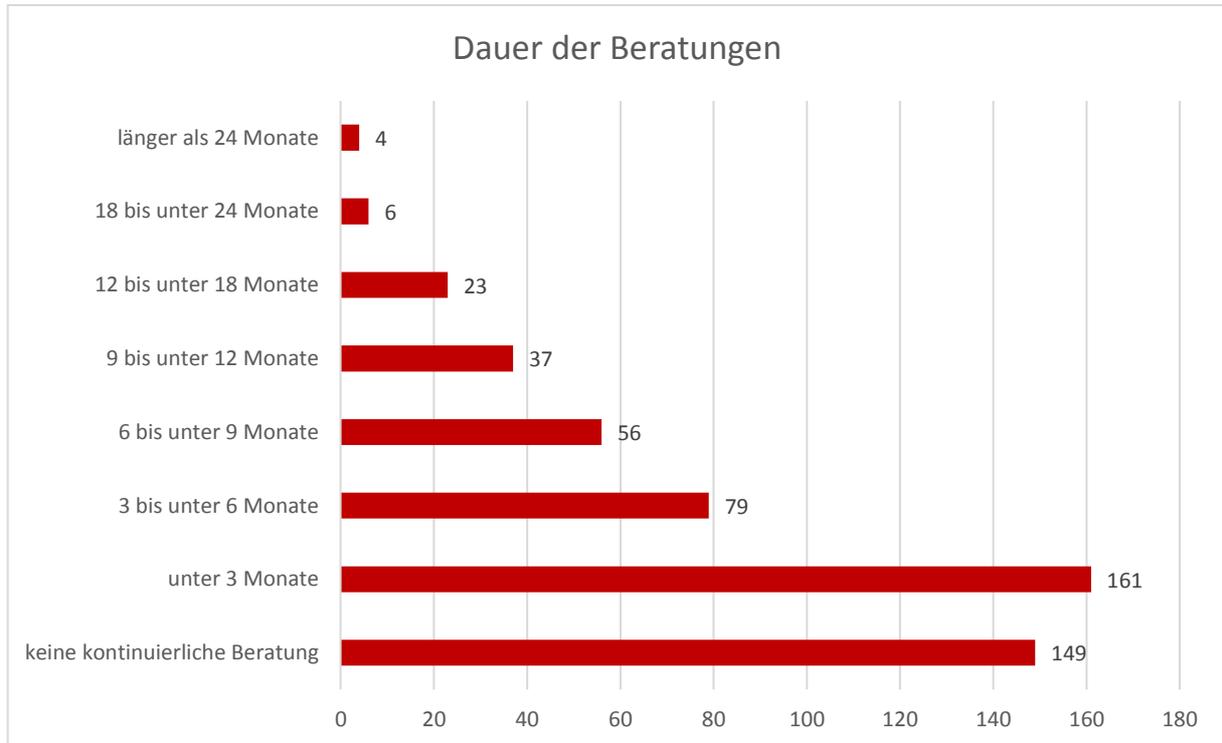
Anzahl der Beratungstermine (bei abgeschlossenen Fällen)



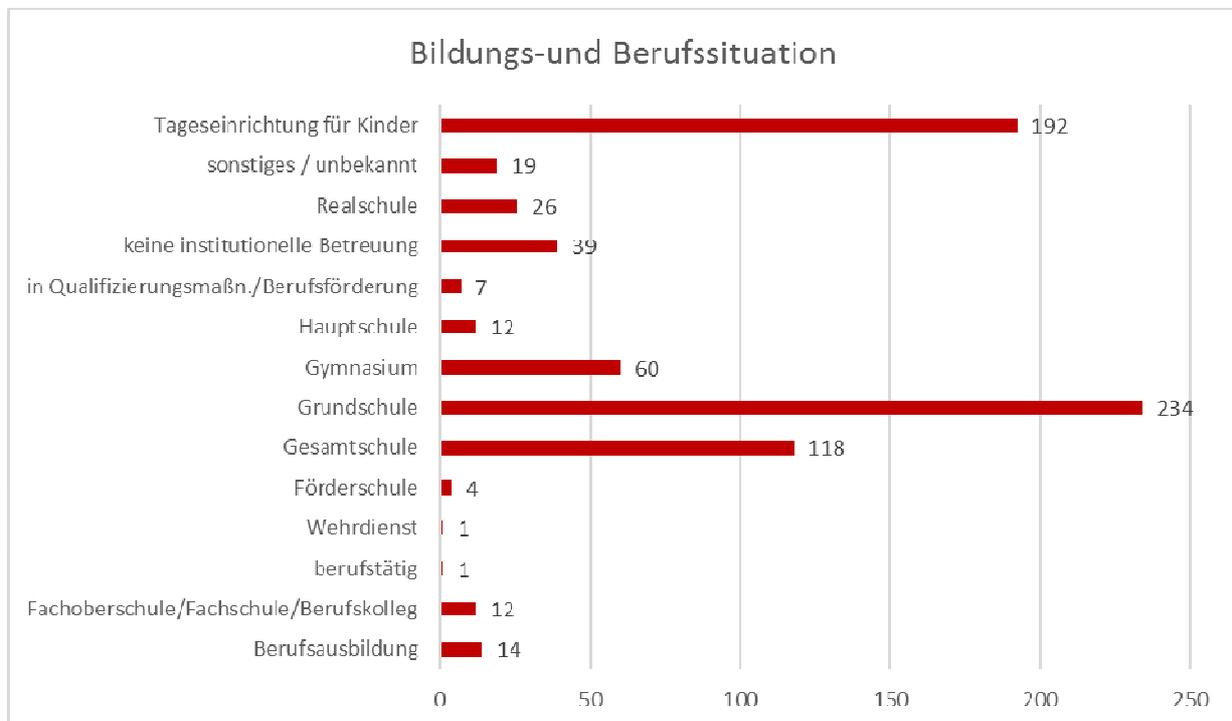
Wohnorte der Ratsuchenden (alle Fälle)



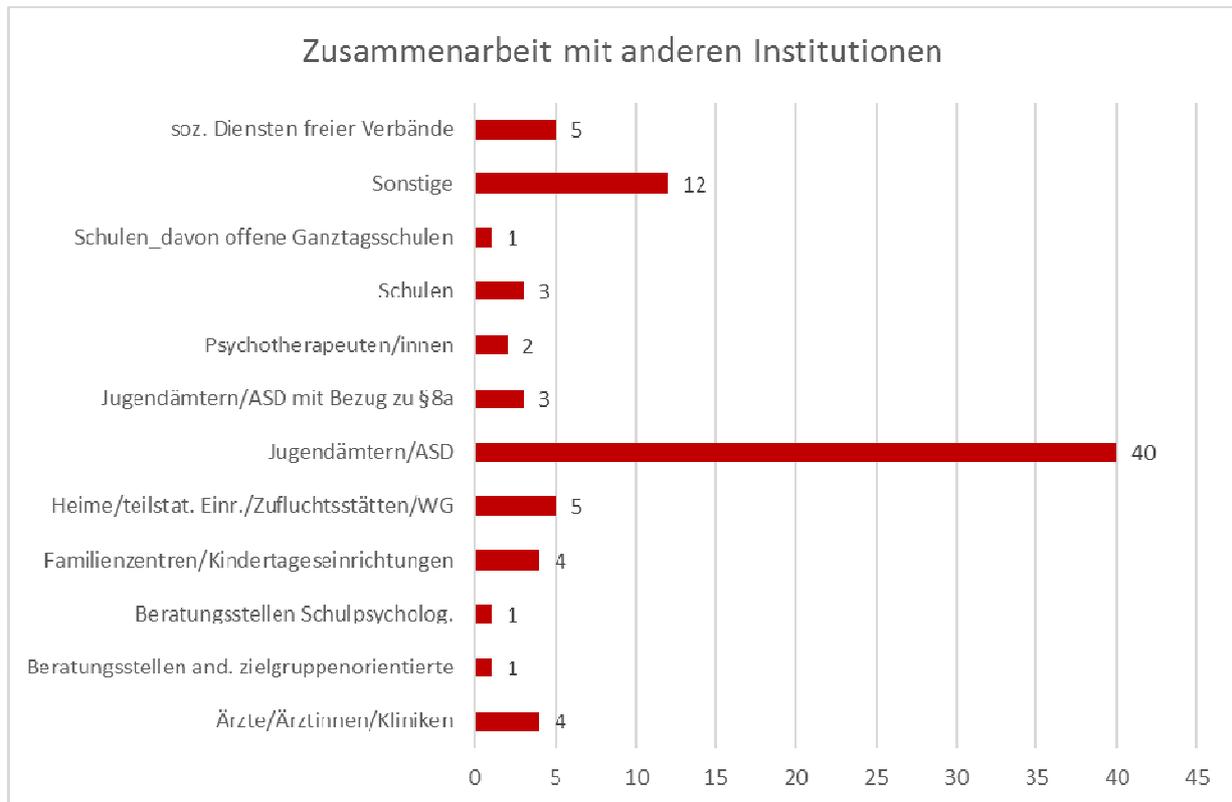
Dauer der Beratung (bei abgeschlossenen Fällen)



Bildungs- und Berufssituation (alle Fälle)



Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (in Absprache mit den Ratsuchenden)
 (bei abgeschlossenen Fällen, unabhängig von der Häufigkeit pro Fall)



7. Einzelfallübergreifende Leistungen

4 Veranstaltungen für Eltern

3 Fachgespräche in den Familienzentren

6 Auswertungs-/Kooperationstreffen mit Familienzentren

50 Sprechstunden in den Familienzentren (für Eltern und Fachkräfte)

21 Sprechstunden in anderen Institutionen

Fachliche Unterstützung anderer Einrichtungen (fallunabhängig)

Zielgruppe	Termine	Teilnehmer/innen
Lehrer/innen	7	22
Erzieher/innen	10	13
Fachkräfte der Erziehungs- und Jugendhilfe / Sonstige	19	54
Gesamt	36	89

8. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Berufsgruppen

Kinder- und jugendhilfepolitische Gremienarbeit

- Arbeitsgemeinschaft katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfe in der Diözese Aachen (AGkE)
- Regionalkonferenz „Hilfen zur Erziehung“ der katholischen Träger im Kreis Heinsberg
- Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendpsychiatrie

8.1 Teilnahme an fortlaufenden Konferenzen / Arbeitskreisen

- Caritas-Konferenz der Hilfen zur Erziehung im Bistum Aachen
- Konferenzen der Leitungen der Erziehungs- und Familienberatung im Bistum Aachen
- Beratertreffen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Erziehungsberatungsstellen in katholischer Trägerschaft im Bistum Aachen
- Sekretärinnen Treffen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Erziehungsberatungsstellen
- Arbeitskreis der Erziehungsberatungsstellen im Bistum Aachen gegen sexuellen Missbrauch
- Arbeitskreis gegen häusliche Gewalt und sexuellen Missbrauch im Kreis Heinsberg
- Arbeitskreis Suchtprophylaxe im Kreis Heinsberg
- Arbeitskreis Essstörungen im Kreis Heinsberg
- Netzwerk Frühe Hilfen im Kreis Heinsberg
- Arbeitskreis Trennung und Scheidung, Amtsgerichtsbezirk Geilenkirchen
- Arbeitskreis Schulabsentismus Erkelenz
- Arbeitskreis Jugendhilfe und Schule Hückelhoven
- (überregionaler) Arbeitskreis gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen
- (überregionaler) Arbeitskreis Jugendhilfe und Justiz

8.2 Kooperationen mit:

- Familienzentren / Kindertageseinrichtungen
- Schulen / Offene Ganztagschulen
- Beratungslehrern*innen
- Jugendämtern
- Kinderärzten*innen
- Familienrichtern*innen
- Seelsorgern*innen
- Sozialpsychiatrischem Dienst
- Schulpsychologischer Beratungsstelle
- Katholisches Beratungszentrum Mönchengladbach
- Caritas Schulsozialarbeiter*innen
- Rat & Hilfe Schwangerschaftsberatung